

INHALT

BERND HÜPPAUF/KLAUS VIEWEG

Einleitung.

Skepsis in Philosophie und Literatur 7

I. PHILOSOPHISCHE SKEPSIS UND ÄSTHETIK 15

ARTHUR C. DANTO (NEW YORK)

Descartes und das Zen der Kunst 17

MALTE HOSSENFELDER (GRAZ)

Die Tropen der Pyrrhoneer. Gezielte Unordnung 29

TERRY PINKARD (CHICAGO)

Der sich selbst vollbringende Skeptizismus und das Leben in der Moderne 45

KLAUS VIEWEG (JENA)

Komik und Humor als literarisch-poetische Skepsis – Hegel und

Laurence Sterne 63

IDO GEIGER (NEW HAVEN)

Die Tragödie der Gesetzgebung und der Skeptizismus der moralischen

Anerkennung – Hegel über Antigone und Krieg 77

LAMBERT WIESING (JENA)

Über den Umgang des Skeptikers mit dem Problem der Selbstwidersprüch-

lichkeit. Am Beispiel des Pyrrhonismus und Dadaismus 95

II. ÄSTHETIKEN DER SKEPSIS 109

GOTTFRIED WILLEMS (JENA)

Das skeptische Milieu der Moderne und die moderne Literatur 111

ELISABETH S. GOODSTEIN (ATLANTA)

Langeweile und die Demokratisierung der Skepsis in der Moderne 123

JOHN RICHARDSON (NEW YORK)

Nietzsches skeptische Ästhetik 139

EVA GEULEN (NEW YORK)	
Passion in Prosa	153
III. SKEPSIS IN DER LITERATUR	165
MARSHALL BROWN (SEATTLE)	
Sprech-Stimme. Über Lyrik und Skepsis	167
MICHAEL HAMMERSCHMIED (WIEN)	
Skeptische Poetik und ihre literarischen Tropen bei Johann Karl Wezel, Herman Melville und Robert Walser	183
BERND FISCHER (COLUMBUS)	
Heinrich von Kleists skeptisches Erzählen	197
FRIEDRICH ULFERS (NEW YORK)	
Von der Skepsis zur Utopie – Musils Idee des »Essayismus«	209
STANLEY CORNGOLD (PRINCETON)	
»Ein Glaube wie ein Fallbeil«: Kafka über Kunst und Ethik	219
BERND HÜPPAUF (NEW YORK)	
Günter Grass – Unordentliche Erinnerungen gegen die Ordnung der Geschichte	233